

Damen-Herren-Uhren,
 nur beste, vielfach prämierte Fabrikate.
 Silber: 10-50 Mk., Gold: 15-300 Mk.
Präzisions-Uhren:
 Union, Schaffhausen u. Waltham.
 Circa **800 Taschenuhren** vorrätig,
 daher denkbar größte Auswahl in
 nur garantiefähigen Uhren. ::



E. Radecke
 Uhrmacher, Steinweg 1
 nächst d. Frankplatz. Telefon 2576.
 Uhren- u. Goldwaren-Handlung.
 Größtes Lager in Sildon der Stadt.
 Jede Uhr wird gut abgezogen und von mir
 selbst gewissenhaft geprüft.
 — Mehrjährige schriftliche Garantie. —



Goldwaren: Moderne Zimmer-Uhren
 Broschen, Ketten, Ringe, in hochfeiner Ausführung
 Kollern, Armbränder, 15-100 Mk.
 : moderne Trauringe : ältere Muster bis 90% billiger.
 Spezialität: Massiv goldene Ringe mit gesetzl. Stempel,
 moderne Kollern, Unketten für Damen u. Herren in viel-
 hundertfacher Auswahl unter Garantie für gutes Tragen.
 Meine Anlagen bieten viele Neuheiten und Gelegenheits-
 käufe in Uhren und Goldwaren zu einzig billigen Preisen.
Rabatt-Spar-Verein 5% Rabatt. [1335]

Kunst und Wissenschaft.

Hundertjähriges Verlagsgestehen.

Am 20. Dezember ist ein Jahrhundert verfloßen, seit die Firma Wilhelm Engelmann in Leipzig gegründet wurde. Friedrich Wilhelm Engelmann erwarb das Sortiment und einen Teil des Verlages der Firma Witzig u. Comp. Der Verlag enthielt hauptsächlich Werke der schönen Wissenschaften, Theologie und Landwirtschaft. Nach dem Ableben des Gründers ging das Geschäft auf seine Witwe über, bis es 1848 in den alleinigen Besitz von Wilhelm Engelmann, dem ältesten Sohne des Begründers, kam. Dieser legte den Grundstein zu der großen Bedeutung, die die Firma heute genießt. Wilhelm Engelmann wollte sich dem Gelehrtenstande widmen. Durch den frühzeitigen Tod seines Vaters war er jedoch genötigt, sich dem Buchhandel zuzuwenden. Im Jahre 1833 trat er in das väterliche Geschäft ein, das sich durch seine unermüdete Tätigkeit und die Gewinnung neuer namhafter Autoren alsbald hob und an seinem Lebensabend zu den größten und vornehmsten Verlagsgeschäften Deutschlands zählte. Hauptgeschäftlich pflegte Engelmann den Verlag naturwissenschaftlicher Werke, er verlegte aber auch Werke medizinischen, philosophischen, geschichtlichen und technischen Inhalts. In Anerkennung seines Wirkens ernannte ihn die Senner Universität zum Ehren-doktor. Nach dem Ableben Dr. Wilhelm Engelmanns Ende 1878 übernahm sein ältester Sohn Dr. phil. Rudolf Engelmann, der bereits seit Dezember 1876 Teilhaber war, die Leitung des Geschäftes. Er fand bereits 1888. Seit April 1888 ist Emanuel Reinecke Mitinhaber und Geschäftsführer der Firma. Aus Anlaß der 50-jährigen Jubelfeier der Universität Leipzig im Jahre 1909 wurde er von deren juristischer Fakultät zum Ehren-doktor ernannt, während ihm gleichzeitig vom König von Sachsen das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens verliehen ward. Seit Mai 1908 steht ihm als Mitinhaber Wilhelm Engelmann, der Urenkel des Gründers, in der Geschäftsleitung zur Seite.

Bestimmung wegen der Nobelpreise.

Das im Einverständnis mit der schwedischen Akademie vor neun Jahren gebildete englische Schriftstellerkomitee zur Verteilung des Nobelpreises hat sich aufgelöst mit der Begründung, daß die Akademie die Vorschläge des Komitees nicht berücksichtige. Bekanntlich hat schon vor kurzen die französische Akademie aus dem gleichen Grunde ihre Mitwirkung bei den späteren Verteilungen der Nobelpreise gestündigt.

Der Botaniker Bornef. Der bekannte Botaniker Edward Bornef, Mitglied des Instituts, ist im Alter von 88 Jahren in Paris gestorben.

Redakteur Paul Ehrentraut. In Posen ist der Chefredakteur der „Posener Neuesten Nachrichten“ Paul Ehrentraut nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 55 Jahren gestorben. Der Dahingeklebene stammte aus Jitta und widmete sich anfänglich dem kaufmännischen Beruf. Im Jahre 1880 trat er in die Redaktion der „Jittauer Morgenzeitung“, wandte sich dann nach Berlin und war hier seit 1884 etwa anderthalb Jahrzehntlang als Redakteur der „Berliner Zeitung“ tätig. Im Sommer 1899 kehrte er nach Posen über, um die redaktionelle Leitung der neugegründeten „Posener Neuesten Nachrichten“ zu übernehmen. In dieser Stellung hat er seitdem ununterbrochen gewirkt. Verlag und Redaktion des Blattes widmen dem Dahingeklebten, der auch eine Reihe von Erzählungen und Humoresken unter verschiedenen Pseudonymen veröffentlicht hat, warmempfundene Worte ehrenden Gedenkens.

Eine abgelehnte Museumsenkung. Johannes A. Leber in Berlin wollte der Stadt Worms seine Kunstsammlung, die aus etwa 120 Gemälden der Pflücker, Münchener und Berliner Schulen von 1870-1910, sowie plastischen und kunstgewerblichen Arbeiten besteht, und ein Kapital von 130 000 Mk. vermögen, wenn sie die Verpflichtung übernehme, ein eigenes Gebäude für diese Sammlungen zu errichten und diesem dauernd den Namen „Kaiser-Museum“ beizulegen. (Kaiser, ein geborener Pfälzer, dessen Vorfahren aus Worms stammten, war in Berlin Architekt und ein Freund Lebers, des Spendeners.) Die Stadt-

vertretung von Worms lehnte die Annahme dieser Schenkung aber ab.

Theater und Musik.

Strindberg auf dem Kino.

In Stockholm sollen demnächst August Strindbergs naturalistische Dramen „Träumen in Julie“ und „Der Vater“ im Biographen-Theater zur Aufführung gelangen. Der Dichter zeigt selbst großes Interesse für das Experiment und hat sogar die Absicht, ein ausschließlich für das Kino bestimmtes Stück zu schreiben.

Bühnenfront.

Der Streit um Kapellmeister Raffelt hat eine befriedigende Lösung gefunden. Die Direktion des Kölner Stadttheaters, dessen Opernleiter Raffelt ist, hat ihn nunmehr freigegeben, und so wird er im nächsten Jahr als Dirigent in den Verbund der neuen Charlottenburger Oper treten.

Musikalische Aufführung in Dresden. „Der Friede“, Dichtung in vier Akten für großes Orchester, von Adolph B. Boehm, dessen tragische Ende nach in frühem Andenken ist, wurde im dritten Symphonieorchester der künftigen Hofkapelle in Dresden unter Leitung von Kapellmeister Kujischbach mit bedeutendem Erfolge zum ersten Male aufgeführt. Boehm zeigt sich in diesem groß angelegten Werk als Komponist von ebem Streben und tüchtigem Können, von dessen Talent noch Schönes zu erwarten gewesen wäre.

Das Telegramm aus Madrid wird die spanische Regierung gutem Vernehmen nach, dem Bühnenbildner Egegaray, dem Verfasser von „Galateo“, das goldene Vlies verleihen. Heinrich Zitelius Aufführung „Europa lacht“ erlangt bei der Aufführung im Eisener Stadttheater einen durchschlagenden Heiterkeitserfolg.

Letzte Nachrichten.

Rußland bleibt hartköpfig.

Zur Kündigung des russisch-amerikanischen Handelsvertrages.

H.T.B. Petersburg, 20. Dez. (Privattelegramm.) Zur Kündigung des russisch-amerikanischen Handelsvertrages verläutet, daß Rußland dem Verlangen Amerikas um Mitberung der Zudengelage nicht nachkommen wird. Im Gegenteil wird eine Erneuerung des Vertrages nur unter anderen für Rußland vorteilhafteren Bedingungen möglich sein. Australien bietet Rußland bereits vorteilhaftere Maschinenlieferungen an.

Es ist also gekommen, wie es erwartet werden konnte. Die Vereinigten Staaten sind nicht gewillt, Rußland die Verlängerung des Handelsvertrages, den die beiden Länder 1832 schlossen, länger hingehen zu lassen. Rußland auf der anderen Seite ist nicht gewillt, amerikanische Forderungen, die auf Grund jenes Vertrages mit amerikanischen Wästen versehen, nach Rußland reifen wollen, freien Eintritt zu gestatten. Von der Art und Weise, wie die Angelegenheit nun weiter im amerikanischen Senat und in der amerikanischen öffentlichen Meinung behandelt werden wird, wird es abhängen, ob der Gegensatz sich in den nächsten Tagen noch weiter zuspitzen wird oder nicht. In einem Brief an den Ausschuss für die auswärtigen Angelegenheiten und in einer Botschaft an den Senat erklärt Präsident Taft, er habe Rußland am 16. Dezember von der Aufhebung des Vertrages von 1832 in Kenntnis gesetzt. Mit der Initiative zu diesem Schritt hat Taft das Repräsentantenhaus von der Teilnahme an diesem Gegenstand ausgeschlossen; er wird also seine Maßnahme nur dem Senat zur Bewilligung zu unterbreiten haben. Dieses Verfahren bedeutet in vieler Hinsicht eine Neuerung, doch verläutet, daß der Präsident seine Praerogative nicht zu überschreiten glaubt.

Doppelselbstmordversuch im Auto.

H. Berlin, 20. Dez. (Privattelegramm.) Auf dem Königsdamm in Charlottenburg saßen heute vormittag Passanten plötzlich aus einer Automobildrosche eine Dame herausströmte. Als man hinstellte, bemerkte man, daß sie einen Schuß in der Brust hatte und im Sterben lag. Inzwischen hatte ein Chauffeur auf dem 75. Polizeirevier gemeldet, daß sein zweiter Fahrgast schwer verletzt im Wagen liege. Es handelt sich offenbar um eine Liebesstraszide. Die Personalien der beiden Schwerverletzten sind noch nicht festgestellt.

Sinrichtung.

W. München, 20. Dez. In Amberg fand heute morgen 1/8 Uhr im Hofe des Landgerichtsgewinnhauses die Sinrichtung des wegen Ermordung und Raubverluchs an dem Hilseshühnman Bader zum Tode verurteilten Raith durch den Scharfrichter Reichard aus München statt. Vor seiner Sinrichtung schrieb der Verurteilte Briefe an seine Mutter und seine Frau, worin er um Verzeihung bat. Er zeigte sich vor der Sinrichtung sehr ruhig und bereitete sich durch Kommunion und Beichte auf den Tod vor.

Dampfer gesunken.

London, 20. Dez. Der Dampfer „Widgeon“, der von der Themse nach Hamburg unterwegs war, ist in der Nähe von Gravesend gestern abend mit einem Dampfer zusammengestoßen. Der „Widgeon“ sank binnen 7 Minuten. Boote wurden sofort ausgelegt, um die Mannschaft zu retten, 3 Mann werden aber vermisst.

Englische Parlamentarier in Rußland.

Petersburg, 20. Dez. Der Gegenbesuch der englischen Parlamentarier in Petersburg findet am 25. Januar statt. Er trägt einen parteilosen Charakter. Die Deputation wird aus Mitgliedern beider Kammern bestehen. Der Besuch wird 6 Tage dauern, Große Festschleifen sind geplant.

Vermischte Drahtnachrichten.

München, 20. Dez. In Kronach wurde der Inhaber einer Zentralmolkerei, der angeheile Dr. med. Sahan, ein 31jähriger Lehrersohn aus Wien und gelehrter Buchdrucker heute unter dem Verdacht der Hochkaperei verhaftet.

München, 20. Dez. In der Frauenhoferstraße stürzte ein 6 Meter hohes Gerüst ein, wobei ein 53jähriger Arbeiter abtrübselte und so schwer verletzt wurde, daß er ins Krankenhaus geschafft werden mußte.

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen (Bureau in Halle: L. Schönlicht, Bankeschiff, Poststrasse.)
 Ab Bremerhaven: Barbarossa 19. Dezbr. nach New York.
 Friedrich der Grosse 20. Dez. nach Australien. Breslau 23. Dez. nach New York und Baltimore. Prinz Eitel Friedrich 27. Dez. nach Ostasien. Rhein 30. Dez. nach Philadelphia und Baltimore. Würzburg 30. Dezbr. nach Brasilien. Franken 30. Dezbr. nach Australien. — Ab New York: Main 21. Dez. nach Bremen. Prinzess Irene 28. Dez. nach Bremen. — Ab Genua: Prinz Heinrich 23. Dez. nach Alexandrien über Neapel. Derflinger 28. Dez. nach Ostasien. — Ab Baltimore: Chemnitz 20. Dezbr. nach Bremen. Neckar 30. Dez. nach Bremen. — Ab Alexandrien: Prinzregent Luitpold 20. Dez. nach Marseille. Prinz Heinrich 30. Dez. nach Genua über Neapel. — Ab Marseille: Prinzregent Luitpold 27. Dez. nach Alexandrien. — Ab Batum: Skutari 23. Dez. nach Genua über Konstantinopel. — Ab Yokohama: Prinz Ludwig 30. Dez. nach Bremen über Hongkong, Singapore usw. — Ab Sydney: Königin Luise 30. Dez. nach Bremen über Melbourne, Colombo usw.

Orientalische Teppiche
 Reiche Auswahl
 - - ausgesuchter - -
 - - Exemplare in - -
 kleinen und grossen
 - - Formaten bei - -
 reellster Bedienung.
 Halle S.,
 Leipziger Strasse 100.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Promenade 8, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.
Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zuckerraffinerie Halle, Akt.-Ges.

Die heutige Generalversammlung der Akt.-Ges. Zuckerraffinerie Halle, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, war ausserordentlich stark besucht. Der Vorsitzende Herr Geheimrat Kommerzienrat Riedel referierte kurz über den Geschäftsbericht und machte Mitteilung von den vorgenommenen Revisionen. Ein Aktionär fragte im Anschluss an den Geschäftsbericht, ob die Rohzuckerfabriken ihren Lieferungsverpflichtungen nachkommen oder ob sich Differenzen ergeben hätten, da ja viele Rohzuckerfabriken die Trockenheit des letzten Sommers als force majeure ansehen und darum sich nicht an die Verträge binden wollen. Des Weiteren sprach Redner ausdrücklich seine Befriedigung über das günstige Ergebnis des letzten Geschäftsjahres aus.

Herr Direktor Prof. Dr. v. Lippmann knüpfte daran an und wies auf die Tatsache hin, dass das verlässliche Geschäftsjahr eine so günstige Veranlassung gebracht habe wie nie zuvor. Der umfassende Ausbau des Werkes habe sich trefflich bewährt; ganz an die Grenze des Möglichen sei man übrigens in der Verarbeitung noch nicht gelangt, indes sei eine sehr erhebliche Steigerung nicht mehr zu erwarten. Redner betonte, dass sowohl an Würfelzucker wie an angenehmen Zucker der Verbrauch allgemein immer weiter wachse, was auch das vergangene Geschäftsjahr aus beste bewiesen habe. Damit seien die Zweifel widerlegt, die früher einmal hinsichtlich der Konsumsteigerung laut geworden. Der Abschluss zeige weiter auf schlagende, dass mit der Steigerung der Produktion dank neuen Betriebsanlagen eine starke Verbilligung der Herstellungskosten Hand in Hand gegangen sei.

Herr Direktor Lippmann ergänzte die Ausführungen, indem er ein Bild von der Verhältnisse des Zuckermarktes der vorjährigen und bei der diesjährigen Kampagne gab. Die Zahlen 26 Millionen Doppelzentner im Vorjahre, 15 Mill. in diesem Jahr charakterisierten den Unterschied der Produktion. Da sei es unmöglich, die grossen Betriebsanlagen voll auszunutzen. Die Exportverhältnisse liegen dieses Jahr so, dass das Geschäft ausgeschlossen erscheint. Wegen des Streites mit den Rohzuckerfabriken, die sich auf die force majeure beziehen, brauche man sich aber wohl keinen Befürchtungen hinzugeben; es sei ein für die Raffinerien günstiges Urteil zu erwarten, nur werde sich die Sache sehr lange hinziehen. Gegenwärtig habe das Hallesche

Landgericht über die Frage der Zuständigkeit und der Befangenheit der Richter im Magdeburger Schiedsgericht zu entscheiden. Dieser Streit um den formalen Einwand werde wohl drei Instanzen beschäftigen, und dann erst könne — wieder in mehreren Instanzen — die materielle Seite des Prozesses erledigt werden. Immerhin sei es der Zuckerraffinerie Halle gelungen, sich schon jetzt mit einer Anzahl Rohzuckerfabriken wegen der Abschlüsse auf gutlichem Wege zu verständigen.

Die Versammlung genehmigte darauf den Abschluss und setzte die Dividende auf 15 Proz. fest. Es wurde Entlastung erteilt und die ausscheidenden Aufsichtmitglieder Herr Bankdirektor Colberg in Halle und Fabrikdirektor Krüger in Naumburg wiedergewählt.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges., Halle a. S. Die Aktionäre werden zu dem am Dienstag, den 16. Januar 1912, nachmittags 5 Uhr im „Grand Hotel Berlin“ stattfindenden 18. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Thüringer Wolgarzspinner, Akt.-Ges. in Langensalza. Von zuständiger Seite erfahren wir, dass man für das Geschäftsjahr 1911 wohl mit einer Dividende von 14 Proz. rechnen kann. Voraussetzung ist hierfür indessen, dass sich in den letzten Wochen des laufenden und in den ersten Monaten des nächstfolgenden Jahres die Woll- und Garntarife nicht wesentlich verändern und sonst keine besonderen Ereignisse für die Gesellschaft eintreten.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den angeschlossen Privatbahnen sind am 12. Dez. zur Verfügung von Braunkohle, Braunkohle, Briketts, Nappressteinen und Braunkohlenkoks gestellt: 647 (nicht gestellt) 15 Wagen zu je 10 Ladungswagen, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirkes Halle a. S., der Lanzen- und Gieschke-Finstertal-Bezirk Bahn 5788 Wagen nicht gestellt.

Berliner Börse.

20. Dezember.
(Eigener Fernschreiben.)

Die recht zureichlichen Auslassungen des Stahlwerksverbandes und der recht gute Ausweis der deutschen Eisenbahnen über den Güterverkehr im November haben heute im Verein mit Käufen, die anscheinend für Rechnung der Provinz am Montagmarkt zur Ausführung kamen, die Börse in ziemlich fester Haltung einsetzen lassen. Jedoch war das Geschäft zunächst still, da die Geldverhältnisse eine Vertueerung erfordern, denn Ultimogeld wurde mit 7%, vereinzelt sogar mit 7 1/2 Proz. bezahlt. Im weiteren Verlauf machte sich eigentlich nur in Kohlenwerten zu weiter anziehenden Kursen grösseres Geschäft be-

merkbar, da eine völlige Einigung des Kohlenyndikats mit den Aussensitern zustande gekommen sein soll. Ferner war eine grössere Geschäftsbelebung in Schiffahrtswerten zu bemerken, von denen auf Käufe verschiedener Grossfirmen besonders Hansa ihre Steigerung weiter fortsetzen konnten. Die sonstigen Gebiete waren still bei behaupteter Tendenz.

Falkensteiner Gardinenfabrik 143,00. Hermann-Mühlen zu Posen 173,25. Kunstanstalt Gross zu Leipzig 131,50.

Produktenbörse.

Da wenig Anregung von auswärts vorlag, wickelte sich das Geschäft an der Getreidebörse äusserst schleppend ab. Die Kurse waren wenig verändert. Nur Rüböl wies festere Tendenz auf höhere Saatensandberichte und Deckungen, die per Dezember zur Ausführung kamen, auf.

Weissensmarkt 203,60—204,50, per Dez. 204,50 per Mai 214,55. Roggenmarkt 182,50—185,00, per Dez. 184,50 per Mai 195,75. Hafermarkt 190,00—195,00, mittel 194,00—195,00, gering 190,00 bis 193,00, per Dez. 187,75, per Mai 191,50. Mais alter 190,00—194,00, neuer —, runder 178,00—182,00, per Dez. 176,00, per Mai 165,00. Rüböl: per Dez. 66,70, per Mai 65,50.

Waren und Produkte.

Zucker.

Magdeburg, 20. Dez. Kornzucker 88%, ohne Fass —, —, Nappzucker 75%, ohne Sack 1,10—1,20, Rüböl, Brodraffinad —, ohne Fass 27,00 27,50, Kristallzucker I. mit Sack —, Gemahlene Halbfabrikat mit Sack 26,13—27,00. Fein. Mehlis mit Sack 26,55—26,50. —, Rohzucker I. Produkt, trans. frei a Bord Hamburg per Dez. 14,85 G., 14,95 B., August 15,21 1/2 G., 15,30 B., Januar 14,97 1/2 G., 14,92 1/2 B., September —, G., B., Februar 14,95 G., 15,02 1/2 B., Oktober 11,57 1/2 G., 11,62 1/2 B., Jan.-März 11,57 1/2 G., 11,62 1/2 B., Okt.-Dez. 11,57 1/2 G., 11,62 1/2 B., Tendenz fest.

Hamburg, 20. Dez. (Vorm.-Bericht) Ribben-Rohzucker I. Pro dutz 118,25, Rendement ohne Unsaug, frei an Bord Hamburg per Dezember 14,52 1/2, per Januar 14,50, per März 14,55, per Mai 14,50, per Aug. 15,17 1/2, per Okt. Dez. 11,97 1/2, Fest.

Kaffee.

Hamburg, 20. Dez. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per Dez. 66 G., per März 69 1/2 G., per Mai 66 1/2 G., per Sept. 66 G., Steig.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 19. Dez. abends 1,18 m, 20. Dez. morgens 1,18 m. Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aktien a. d. Elbe.) Aken 19. Dez. Heute trafen ein die Kahne Nr. 877 und 2089.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse vom 20. Dezember.

Wochel.	
Bankk. 5. Lomb. 6. Privat. 5.	
Ausländische Fonds.	
Amerikan. Anl. 4 1/2	99,30
do. do. 4 1/2	99,20
do. do. 4 1/2	99,10
do. do. 4 1/2	99,00
do. do. 4 1/2	98,90
do. do. 4 1/2	98,80
do. do. 4 1/2	98,70
do. do. 4 1/2	98,60
do. do. 4 1/2	98,50
do. do. 4 1/2	98,40
do. do. 4 1/2	98,30
do. do. 4 1/2	98,20
do. do. 4 1/2	98,10
do. do. 4 1/2	98,00
do. do. 4 1/2	97,90
do. do. 4 1/2	97,80
do. do. 4 1/2	97,70
do. do. 4 1/2	97,60
do. do. 4 1/2	97,50
do. do. 4 1/2	97,40
do. do. 4 1/2	97,30
do. do. 4 1/2	97,20
do. do. 4 1/2	97,10
do. do. 4 1/2	97,00
do. do. 4 1/2	96,90
do. do. 4 1/2	96,80
do. do. 4 1/2	96,70
do. do. 4 1/2	96,60
do. do. 4 1/2	96,50
do. do. 4 1/2	96,40
do. do. 4 1/2	96,30
do. do. 4 1/2	96,20
do. do. 4 1/2	96,10
do. do. 4 1/2	96,00
do. do. 4 1/2	95,90
do. do. 4 1/2	95,80
do. do. 4 1/2	95,70
do. do. 4 1/2	95,60
do. do. 4 1/2	95,50
do. do. 4 1/2	95,40
do. do. 4 1/2	95,30
do. do. 4 1/2	95,20
do. do. 4 1/2	95,10
do. do. 4 1/2	95,00
do. do. 4 1/2	94,90
do. do. 4 1/2	94,80
do. do. 4 1/2	94,70
do. do. 4 1/2	94,60
do. do. 4 1/2	94,50
do. do. 4 1/2	94,40
do. do. 4 1/2	94,30
do. do. 4 1/2	94,20
do. do. 4 1/2	94,10
do. do. 4 1/2	94,00
do. do. 4 1/2	93,90
do. do. 4 1/2	93,80
do. do. 4 1/2	93,70
do. do. 4 1/2	93,60
do. do. 4 1/2	93,50
do. do. 4 1/2	93,40
do. do. 4 1/2	93,30
do. do. 4 1/2	93,20
do. do. 4 1/2	93,10
do. do. 4 1/2	93,00
do. do. 4 1/2	92,90
do. do. 4 1/2	92,80
do. do. 4 1/2	92,70
do. do. 4 1/2	92,60
do. do. 4 1/2	92,50
do. do. 4 1/2	92,40
do. do. 4 1/2	92,30
do. do. 4 1/2	92,20
do. do. 4 1/2	92,10
do. do. 4 1/2	92,00
do. do. 4 1/2	91,90
do. do. 4 1/2	91,80
do. do. 4 1/2	91,70
do. do. 4 1/2	91,60
do. do. 4 1/2	91,50
do. do. 4 1/2	91,40
do. do. 4 1/2	91,30
do. do. 4 1/2	91,20
do. do. 4 1/2	91,10
do. do. 4 1/2	91,00
do. do. 4 1/2	90,90
do. do. 4 1/2	90,80
do. do. 4 1/2	90,70
do. do. 4 1/2	90,60
do. do. 4 1/2	90,50
do. do. 4 1/2	90,40
do. do. 4 1/2	90,30
do. do. 4 1/2	90,20
do. do. 4 1/2	90,10
do. do. 4 1/2	90,00
do. do. 4 1/2	89,90
do. do. 4 1/2	89,80
do. do. 4 1/2	89,70
do. do. 4 1/2	89,60
do. do. 4 1/2	89,50
do. do. 4 1/2	89,40
do. do. 4 1/2	89,30
do. do. 4 1/2	89,20
do. do. 4 1/2	89,10
do. do. 4 1/2	89,00
do. do. 4 1/2	88,90
do. do. 4 1/2	88,80
do. do. 4 1/2	88,70
do. do. 4 1/2	88,60
do. do. 4 1/2	88,50
do. do. 4 1/2	88,40
do. do. 4 1/2	88,30
do. do. 4 1/2	88,20
do. do. 4 1/2	88,10
do. do. 4 1/2	88,00
do. do. 4 1/2	87,90
do. do. 4 1/2	87,80
do. do. 4 1/2	87,70
do. do. 4 1/2	87,60
do. do. 4 1/2	87,50
do. do. 4 1/2	87,40
do. do. 4 1/2	87,30
do. do. 4 1/2	87,20
do. do. 4 1/2	87,10
do. do. 4 1/2	87,00
do. do. 4 1/2	86,90
do. do. 4 1/2	86,80
do. do. 4 1/2	86,70
do. do. 4 1/2	86,60
do. do. 4 1/2	86,50
do. do. 4 1/2	86,40
do. do. 4 1/2	86,30
do. do. 4 1/2	86,20
do. do. 4 1/2	86,10
do. do. 4 1/2	86,00
do. do. 4 1/2	85,90
do. do. 4 1/2	85,80
do. do. 4 1/2	85,70
do. do. 4 1/2	85,60
do. do. 4 1/2	85,50
do. do. 4 1/2	85,40
do. do. 4 1/2	85,30
do. do. 4 1/2	85,20
do. do. 4 1/2	85,10
do. do. 4 1/2	85,00
do. do. 4 1/2	84,90
do. do. 4 1/2	84,80
do. do. 4 1/2	84,70
do. do. 4 1/2	84,60
do. do. 4 1/2	84,50
do. do. 4 1/2	84,40
do. do. 4 1/2	84,30
do. do. 4 1/2	84,20
do. do. 4 1/2	84,10
do. do. 4 1/2	84,00
do. do. 4 1/2	83,90
do. do. 4 1/2	83,80
do. do. 4 1/2	83,70
do. do. 4 1/2	83,60
do. do. 4 1/2	83,50
do. do. 4 1/2	83,40
do. do. 4 1/2	83,30
do. do. 4 1/2	83,20
do. do. 4 1/2	83,10
do. do. 4 1/2	83,00
do. do. 4 1/2	82,90
do. do. 4 1/2	82,80
do. do. 4 1/2	82,70
do. do. 4 1/2	82,60
do. do. 4 1/2	82,50
do. do. 4 1/2	82,40
do. do. 4 1/2	82,30
do. do. 4 1/2	82,20
do. do. 4 1/2	82,10
do. do. 4 1/2	82,00
do. do. 4 1/2	81,90
do. do. 4 1/2	81,80
do. do. 4 1/2	81,70
do. do. 4 1/2	81,60
do. do. 4 1/2	81,50
do. do. 4 1/2	81,40
do. do. 4 1/2	81,30
do. do. 4 1/2	81,20
do. do. 4 1/2	81,10
do. do. 4 1/2	81,00
do. do. 4 1/2	80,90
do. do. 4 1/2	80,80
do. do. 4 1/2	80,70
do. do. 4 1/2	80,60
do. do. 4 1/2	80,50
do. do. 4 1/2	80,40
do. do. 4 1/2	80,30
do. do. 4 1/2	80,20
do. do. 4 1/2	80,10
do. do. 4 1/2	80,00
do. do. 4 1/2	79,90
do. do. 4 1/2	79,80
do. do. 4 1/2	79,70
do. do. 4 1/2	79,60
do. do. 4 1/2	79,50
do. do. 4 1/2	79,40
do. do. 4 1/2	79,30
do. do. 4 1/2	79,20
do. do. 4 1/2	79,10
do. do. 4 1/2	79,00
do. do. 4 1/2	78,90
do. do. 4 1/2	78,80
do. do. 4 1/2	78,70
do. do. 4 1/2	78,60
do. do. 4 1/2	78,50
do. do. 4 1/2	78,40
do. do. 4 1/2	78,30
do. do. 4 1/2	78,20
do. do. 4 1/2	78,10
do. do. 4 1/2	78,00
do. do. 4 1/2	77,90
do. do. 4 1/2	77,80
do. do. 4 1/2	77,70
do. do. 4 1/2	77,60
do. do. 4 1/2	77,50
do. do. 4 1/2	77,40
do. do. 4 1/2	77,30
do. do. 4 1/2	77,20
do. do. 4 1/2	77,10
do. do. 4 1/2	77,00
do. do. 4 1/2	76,90
do. do. 4 1/2	76,80
do. do. 4 1/2	76,70
do. do. 4 1/2	76,60
do. do. 4 1/2	76,50
do. do. 4 1/2	76,40
do. do. 4 1/2	76,30
do. do. 4 1/2	76,20
do. do. 4 1/2	76,10
do. do. 4 1/2	76,00
do. do. 4 1/2	75,90
do. do. 4 1/2	75,80
do. do. 4 1/2	75,70
do. do. 4 1/2	75,60
do. do. 4 1/2	75,50
do. do. 4 1/2	75,40
do. do. 4 1/2	75,30
do. do. 4 1/2	75,20
do. do. 4 1/2	75,10
do. do. 4 1/2	75,00
do. do. 4 1/2	74,90
do. do. 4 1/2	74,80
do. do. 4 1/2	74,70
do. do. 4 1/2	74,60
do. do. 4 1/2	74,50
do. do. 4 1/2	74,40
do. do. 4 1/2	74,30
do. do. 4 1/2	74,20
do. do. 4 1/2	74,10
do. do. 4 1/2	74,00
do. do. 4 1/2	73,90
do. do. 4 1/2	73,80
do. do. 4 1/2	73,70
do. do. 4 1/2	73,60
do. do. 4 1/2	73,50
do. do. 4 1/2	73,40
do. do. 4 1/2	73,30
do. do. 4 1/2	73,20
do. do. 4 1/2	73,10
do. do. 4 1/2	73,00
do. do. 4 1/2	72,90
do. do. 4 1/2	72,80
do. do. 4 1/2	72,70
do. do. 4 1/2	72,60
do. do. 4 1/2	72,50
do. do. 4 1/2	72,40
do. do. 4 1/2	72,30
do. do. 4 1/2	72,20
do. do. 4 1/2	72,10
do. do. 4 1/2	72,00
do. do. 4 1/2	71,90
do. do. 4 1/2	71,80
do. do. 4 1/2	71,70
do. do. 4 1/2	71,60
do. do. 4 1/2	71,50
do. do. 4 1/2	71,40
do. do. 4 1/2	71,30
do. do. 4 1/2	71,20
do. do. 4 1/2	71,10
do. do. 4 1/2	71,00
do. do. 4 1/2	70,90
do. do. 4 1/2	70,80
do. do. 4 1/2	70,70
do. do. 4 1/2	70,60
do. do. 4 1/2	70,50
do. do. 4 1/2	70,40
do. do. 4 1/2	70,30
do. do. 4 1/2	70,20
do. do. 4 1/2	70,10
do. do. 4 1/2	70,00
do. do. 4 1/2	69,90
do. do. 4 1/2	69,80
do. do. 4 1/2	69,70
do. do. 4 1/2	69,60
do. do. 4 1/2	69,50
do. do. 4 1/2	69,40
do. do. 4 1/2	69,30
do. do. 4 1/2	69,20
do. do. 4 1/2	69,10
do. do. 4 1/2	69,00
do. do. 4 1/2	68,90
do. do. 4 1/2	68,80
do. do. 4 1/2	68,70
do. do. 4 1/2	68,60
do. do. 4 1/2	68,50
do. do. 4 1/2	68,4

Hempelmann & Krause, Halle a. S., Kleinschmieden 5



Waschmaschinen
Wringmaschinen
Wäscherollen
Gardinenspanner

Plättisen für
Spiritus,
Egas
und Elektrisch

für Weihnachten empfehlen:

Fleischhackmaschinen
Brotschneidemaschinen
Brotstöcke
Küchen-Garnituren

Hausapotheken
Zigarren-Schränke
Tisch- und
Hängelampen

Feinste Glas-, Porzellan- und Kristall-Waren.
Kochgeschirre in
Aluminium,
Rain-Nickel,
Emaille

Austarngabeln
Krabmesser
Hummerpicken
Geflügelscheren

Wirtschaftswagen
Personenwagen
Blumentische
Blumenkrippen

Kohlenkasten
Ofenschirme
Teppichkehrmaschinen
Heissluftdusche „Fön“

Luxusgegenstände in Kupfer, Messing, Zinn, Nickel und acht versilbert,
Turngeräth, Baumständer, Baumschmuck, Rodelschlitten, Schlittschuhe,
Laubsäge-, Werkzeug- und Kerbschnittkasten

zu billigsten Preisen.



C. L. Blau

Gegründet 1843.
Abt.: Konfitürenhandlung,

Grosse Ulrichstrasse 59

empfehle in nur allerbesten Qualitäten:

Konfekte und Pralinen
Leb- u. Honigkuchen
Schokoladen
Marzipan

von Mk. 1.20-4.40 per Pfund,
von den berühmten Fabriken
Metzger, Nürnberg u. Milderbrand,
Berlin,
erbklassiger Deutscher und
Schweizer Firmen.
in Konfektform m. feiner Füllung,
und verschiedenen anderen Arten,
von 2, 3, 40 und 3 Mk.

Den Artikel im nebenstehenden Bild bringe ich immer
wieder in Erinnerung.

Geldschränke

mit Pareels Apeoplatten „undurchschneisbar“.
Verschlüsse absolut federlos, nie versagend.

F. Purcel, Magdeburg,

Fabrik für Geldschränke und Panzer-Tresoranlagen
Hasselbachstr. Nr. 9.

1468

Als praktische **Weihnachts-Geschenke**
empfehle

Zimmerklosetts :: Bidets,
Badewannen aller Art, Babyartikel,
Gebrauchsgegenstände für Bad und
Klosett,
Gaskoher, Gas- und elektrische Platten
in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen.

G. Brose, Leipzigstrasse 96,
Dolliseherstrasse 78.

Gegr. 1879 - Tel. 232

Eigene Rasiermesserschleiferei.
Eigene Hochschleiferei.



Jeder rasirt sich selbst
mit
„**Mulcoto**“
der Sicherheits-Rasierapparat,
welcher gänzlich schmerzlos rasirt
und in zahlreichen Anerkennungs-
schriften als der beste gepriesen wird
Über 400 000 im Gebrauch.
M. 2.50. Beste Qualität M. 3.50.
Mulcoto Rasiermesser-Fabrik
Paul Müller & Co., Solingen.



Griebens Reiseführer Wintersport

In allen Buchhandlungen

Bayr. Hochland... M. 2.- Schweiz M. 2.-
Narz..... M. 1.20 Thüringen..... M. 1.20
Riesengebirge... M. 1.20 Tirol..... M. 2.-

Neu und
praktisch!

Griebens Reise-Notizbuch D. R. G. M.
mit einem kleinen Wörterbuch in 4 Sprachen, im biegsamen Lohleinen, Deckel aus Leder und Gummiwand K. 1.-
Berlin W. 25 Albert Goldschmidt



„Welt-Blick“
Gewicht ca. 3 Kilo.

Für Weihnachten!

2 Privat-Schreib-Maschinen

für Haus und Reise.

Stabil! Zuverlässig!
Sichtbare Schrift!

Aug. Weddy

Leipzigstr. 22/23.



„Meteor“
Gewicht ca. 5 Kilo.

MT. 200.-

Pferde



bewahren auch im Winter auf
glatten Wegen ihre volle
Leistungsfähigkeit durch
Leuchtende
Original-H-Stollen
mit der Marke
Original-H-Stollen sind unverwundlich
und im Gebrauch die Billigsten.

Appetit anregend
Magen stärkend
Verdauung fördernd
sind meine



Wichtig präpariert.

Stetig reichlich.

Einselverkauf.
Leipzigstr. 43
u. wo Blatze aushängen.

Pianola - Piano,

wenig gebraucht, ist anfang März
2550.- für März 1906.- zu
verkaufen bei:
B. Doll, Große Ulrich-
strasse 33/34.



Christbaum-
ständer
MT. 0.90, 1.-,
1.25, 1.50.
Für Weihnacht-
verköpfung
MT. 1.25, 1.50
bis 7.00.

Max Herrmann, Große
penn. Wdh. Beckert, Ulrichstr. 57.

Ein gutes Buch

ist das schönste Geschenk.
Große Auswahl in Geschenk-Werken aller Art
bei **Dr. Ferd. Mäntzer**,
Buchhandlung, Gr. Steinstr. 68, oberhalb der Hauptpost.

Volkslieblich

der beste Buttersatz Margarine
mit Weihnachtsgeschenken nur frisch bei

Otto Gottschalk,

Gr. Ulrichstr. 32, Talamtstr. 7,
Gr. Steinstr. 44, Niemeyerstr. 11,
E. Kuba, Thomasiusstr. 43.

Seminar - Kindergarten,

Schenken ist eine Kunst

die nicht jeder versteht. Sie erfordert
viel Ueberlegung und vor allem ein liebe-
volles Sichverleihen in Gedanken und
Sinn des Empfängers. Wie manche Gabe,
die aus warmem Herzen gesendet wurde,
erziet nicht den gehofften Dank, weil sie
den Wünschen und Bedürfnissen des
Beschenkten nicht entspricht. Jede Gabe
aber wird Freude und Dank zeigen, wenn
sie auf dem Weihnachtsstille die richtigen

Reichardt-Konfitüren

vorfindet. Aus edelstem Material herge-
stellt und in den verschiedensten Mischun-
gen auch in vornehmster Geschenkum-
packung in den Handel gebracht, befriedigen
sie selbst den verwöhntesten Geschmack.
Verkauft aller Reichardt-Fabrikate zu Fab-
rikpreisen in hundert eigenen Filialen in
allen größeren Städten Deutschlands, in

Halle a. S.: Untere Leipzigstrasse,
am Leipziger Turm,
Fernsprecher 1190,
Grosse Ulrichstrasse 11.



W. Tornau,

Büchsenmacher,
Leipzigstr. 21.

Fegensprecher 456.
Weihnachts-
Geschenke

Jäge und
Jagdliebhaber.

Viele Anhalten.
Reparaturen gut und billigst.

me
Miet-Pianos

mit even Vergütung
bei spätem Kauf.

C. Rich. Ritter

Leipzigstrasse 73.

Ed. Edel, Spiegel-
strasse 12,
empfehle



Gaskoher,
Gasplättchen,
Spiritusplättchen etc.
1180
Köchen Sie genau auf Firma.



Kamelhaar-

Socken
Unterjacken
Unterhosen
Bettdecken
Bettwärmer
Rückenwärmer
Pulswärmer
Sweater
Mützen
Schawls
Schuhe
Unterwolle etc.
empfehle:

H. Schnee Nachf.

A. u. F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Dr. Koch's
Yohimbin
Tabletten

Flacon
100 Tabletten
M. 4.- G. 10.-
Her vorragend bei vorzeitiger
Nervenschwäche.
Halle: Löwen-Apothek., am Markt
Leipzig: Ex. pol.-Apothek.

Waschgelasse,

ausverkauft u. billig, größte Auswahl
Böttcher! Schillerhof 1, Lichtstr.
Markt 57, Nebst. Gegr. 1878.